

selbst wir durch geschw. Markt dort abgelöst wor-  
 den, kamen wir zu dem Jurianer-Gemeinde nach  
 Wechquaetank hinter dem blauen Berg. Ich war  
 unter dem Jurianer-Diener sehr artig, u. wir hatten  
 einander herzlich lieb. Als aber die Königs-Mun-  
 den vor Willem auch unser anfangen, so blieben  
 wir, um nicht überfallen zu werden, nach Naga-  
 waly, wo wir herzlich aufgenommen wurden.

Aber auch da war unser Dreibau nicht; sondern  
 wir mußten mit unserm u. dem Jurianer, Ge-  
 meinde von Nain, nach Philadelphia flüchten.

Hier mußten wir fast einen ganzen Tag auf  
 öfentlicher Trauer zubringen, und uns vom  
 Volk über u. rauch behandelt lassen, bis wir auf  
 die Province-Island, unterhalb Philadelphia,  
 gebracht wurden. Nachdem ich mich von einem  
 schweren Krankheit, welche mir hier zugestossen,  
 etwas erholt hatte, bekamen wir vom Gouverne-  
 ment Anweisung, mit unserm Jurianer über  
 New-York in das Land der Mohaks zu ziehen.

Hier mußten wir auch im Januar 64. auf dem  
 Weg dahin; allein das Gouvernement von New-  
 York wollte uns unserer Disziplin willen